



BI Helios

www.buergerinitiative-helios.de

Pressemitteilung 30.9.2010

Gemeinsame Ziele vor Augen

Bei einem Treffen der Bürgerinitiative Helios (BI) am 21. September 2010 erarbeiteten etwa 120 aktive BI-Mitglieder in thematischen Workshops die Ziele für eine alternative Entwicklung des Helios-Geländes. Neben den Hauptanliegen „Keine Shopping Mall“, „Bürgerbeteiligung jetzt“ und „An die Veedelsstruktur angepasste Entwicklung“ kristallisierten sich dabei sehr dezidierte Ziele für die Bereiche Bürgerbeteiligung, Stadtplanung, Kultur & Bildung & Soziales, Einzelhandel und Wohnen heraus, die in der Versammlung einstimmig verabschiedet und auf der BI-Website (<http://www.buergerinitiative-helios.de/ziele-der-buergerinitiative/>) veröffentlicht wurden (siehe auch angehängte Datei).

Der BI-Sprecher Hanswerner Möllman zeigt sich mit diesem Ergebnis äußerst zufrieden. „Wir haben sehr konstruktiv mit einer hohen Zahl Beteiligter gearbeitet und nun präzise formulierte gemeinsame Ziele vor Augen, die wir durchsetzen wollen.“

Besonders erfreulich sei, dass die Forderung nach sofortiger Bürgerbeteiligung bei Politikern vor Ort auf offene Ohren gestoßen sei. Am Montag, dem 4. Oktober 2010, wird in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld von der SPD und den GRÜNEN ein Antrag gestellt, der verlangt, dass eine vertiefte Bürgerbeteiligung sofort einzuleiten ist. „Das begrüßen wir sehr und werden die öffentliche Bezirksvertretungssitzung als Zuschauer besuchen“, so Hanswerner Möllmann.

Kontakt: Hanswerner Möllmann, pressekontakt@buergerinitiative-helios.de, 0221-552663

Infos und Termine unter: www.buergerinitiative-helios.de

Folgende Ziele der BI Helios wurden bei der Versammlung am 21. September 2010 in Kleingruppen erarbeitet, vorgestellt und einstimmig verabschiedet.

Keine Shopping Mall! Bürgerbeteiligung jetzt!

An die Veedelsstruktur angepasste Entwicklung – für ein lebenswertes Ehrenfeld!

Bürgerbeteiligung

- moderiertes Verfahren zur Vorbereitung eines städtebaulichen Konzepts mit professioneller Moderation durch ein Fachbüro
- Verfahren für alle Interessierten offen und Diskussion an runden Tischen
- städtebauliches Konzept als Grundlage für alle weiteren Schritte bis hin zum Architektenwettbewerb des Investors

Stadtplanung

- verträgliche Mischnutzung mit Flächen für Wohnen, Büros, Kultur, Handel, Handwerk und ausreichend Grün in offener Bauweise
- öffentliche Durchwegung mit Anbindung an umliegende Gelände
- Denkmäler erhalten und nicht zubauen
- umweltverträgliches Verkehrskonzept

Kultur, Bildung und Soziales

- Erhalt der Subkultur in Ehrenfeld
- alternative Standorte mit weiterhin guter Verkehrsanbindung und bezahlbaren Mieten in Ehrenfeld für die Cubs, die ggfs. weichen müssen
- Runder Tisch mit Clubbetreibern, Politikern und Investoren
- Ausbau des kulturellen Bestands auf dem Helios-Gelände
- Helios-Leuchtturm soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden
- Schaffung von Räumen, die von kulturellen und sozialen Initiativen genutzt werden können
- Recherche nach potenziellen Nutzern, die für das Helios-Gelände interessant wären

Einzelhandel

- Bestandsschutz des auf dem Helios-Gelände ansässigen Einzelhandels und Gewerbes
- keine Erhöhung der bisherigen Einzelhandelsflächen
- ggfs. Ergänzung nur durch kleinteiligen Einzelhandel
- Erstellung eines aktuellen und unabhängigen Einzelhandelsgutachtens

Wohnen

- bezahlbarer Wohnraum
- die bereits heute auf dem Gelände lebenden Menschen dürfen nicht verdrängt werden
- Eigentümer soll mit den Mietern das Gespräch suchen

Kontakt: Hanswerner Möllmann, pressekontakt@buergerinitiative-helios.de, 0221-552663
Infos und Termine unter: www.buergerinitiative-helios.de